

## **Was ist der KINOBUSS?**

### **Konzeption**

Der estnische *Kinobuss* ist die moderne Version des Wanderkinos, dessen Ziel darin besteht, durch Filmvorführungen und -workshops das Interesse der Menschen für die Kinokultur zu fördern.

### **Dienstleistungen**

In Wirklichkeit ist *Kinobuss* ein Bus nach der Art des ehemaligen Wanderkinobusses, der mit den für die Vorführung benötigten Mitarbeitern, der Technik und den bestellten Filmen zum Spielort fährt und dort alle für die Vorführung von Filmen nötigen Tätigkeiten ausführt. Der Auftraggeber muss nur den Ort der Vorführung zur Verfügung stellen, für die Bezahlung aufkommen und, falls verabredet, Übernachtungs-möglichkeiten oder anderes zur Verfügung stellen. Alle für die Vorführung benötigten technischen Arbeiten werden vom Kinobusteam verrichtet.

Zusätzlich zu den Filmvorführungen bietet *Kinobuss* auch Filmworkshops an, durch die das Interesse der Kinder für Filme durch die Anleitung zum Filmemachen gesteigert werden soll. Die Kinder können mit Hilfe von Filmstudenten und Filmemachern selber von Anfang bis Ende einen kurzen Animation-, Spiel-, Dokumentarfilm oder ein Musikvideo machen.

*Kinobuss* besucht meistens ländliche Gebiete und Kleinstädte, wo es kein ortsfestes Kino mehr gibt oder nie gegeben hat. Trotzdem wird *Kinobuss* auch in die größeren Siedlungen und Städte sowie direkt von den Schulen eingeladen.

### **Veranstaltungen**

Die bekannteste Veranstaltung von *Kinobuss* ist die in jedem Sommer stattfindende Tour im ganzen Estland. Gewöhnlich findet diese zweiwöchige Tour im Juli-August statt und ist für das Publikum kostenlos. Während der Sommertour fährt der Bus durch alle Landkreise

und in jedem Landkreis wird an einem Abend eine große Volksveranstaltung veranstaltet. In mehreren Zelten werden sowohl estnische als auch ausländische Filme gezeigt. Die Kinder können an Filmworkshops teilnehmen.

Der im Jahr 2001 gegründete *Kinobuss* hat bisher sechs Sommertouren durchgeführt. Von Jahr zu Jahr ist die Zahl von Publikum und kleinen Filmemachern, aber auch der vorgeführten Filme immer größer geworden. In den letzten Jahren hat die Sommertour von *Kinobuss* mehr als 10 000 Besucher gehabt und in Workshops sind hunderte von Kurzfilmen gemacht worden. Auch die Zahl der vorgeführten Filme hat von Jahr zu Jahr zugenommen.

*Kinobuss* hat auch zusammen mit dem Estnischen Institut gearbeitet, mit dessen Hilfe wurde im September 2003 in Schweden und in den Jahren 2005 und 2006 in Finnland eine eigenartige Wanderkinokultur vermittelt. Ebenso hat man in größerem Umfang mit dem Institut für Gesundheitsförderung zusammengearbeitet, mit dessen Hilfe wurde im November 2004 in den estnischen Schulen eine einmonatige Tour gegen die Drogensucht und über die mit ihr verbundenen Probleme veranstaltet. Es besteht auch eine laufende Zusammenarbeit mit mehreren Privatfirmen und Kommunalverwaltungen, die die Tätigkeit des *Kinobuss* auf die eine oder andere Weise unterstützt haben.

Darüber hinaus hat *Kinobuss* als ein Wanderkino, das man vor Ort bestellen kann, an Bekanntheit gewonnen. Für Schulferien ist der Kinobus schon über einen Monat im Voraus ausgebucht. Aus mehreren Gemeinden und Schulen sind feste Zusammenarbeitspartner geworden, zu denen der Kinobus jeden Monat oder alle zwei Monate hinfährt, um Filme zu zeigen und Workshops zu veranstalten.

### **Eigentumsform**

Der Rechtsform nach ist *Kinobuss* ein gemeinnütziger Verein, der seine Finanzmittel aus Subventionen, Eintrittsgeldern, Buchungsgebühren, Sponsorverträgen, Schulungs- und Werbeeinnahmen bezieht.

## **Personal**

Das *Kinobuss*-Team besteht aus vier festangestellten Mitarbeitern, die die alltägliche Arbeiten erledigen, z.B.nach neuen Möglichkeiten für *Kinobuss* suchen, für das ganze Jahr Vereinbarungen für Spielorte treffen und Verträge schließen. Bei Ausfahrten zwecks Filmvorführung besteht das Team aus 1-2 Mitarbeitern, die zum Spielort fahren und dort alles nötige erledigen, um Filme zeigen zu können. Wenn aber auch Workshops durchgeführt werden, besteht das Team aus 4-5 Mitarbeitern. Das Team bringt auch die technische Ausrüstung (Kamera, Computer und Gestaltungsmaterial) zum Drehen von Animations- und Spielfilmen mit. Während der größeren Touren besteht das Team aus ca. 20 Mitarbeitern (u. a. den Workshop-Veranstaltern, dem Busfahrer, den Filmvorführern, den Verpflegern, dem IT-Fachmann usw.)